



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**
vom 07.07.2014

Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Dienststellen der Polizei gibt es aktuell in Oberbayern, aufgeschlüsselt nach:
 - a) den einzelnen Dienststellen in den Gemeinden, Städten bzw. Landkreisen,
 - b) den einzelnen Dienststellen mit überregionaler Zuständigkeit und
 - c) der Anzahl der dort jeweils Beschäftigten (Polizeibeamte, sonstige Beschäftigte, Eingruppierung bzw. Laufbahnen, Anteil Männer und Frauen, Anteil Schwerbehinderte)?
2. Wie haben sich die Zahl der Planstellen und die Zahl der tatsächlich aktiven Polizeibeamten in den genannten Polizeiinspektionen seit 2012 verändert, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Dienststellen in den jeweiligen Landkreisen?
3. In wie vielen Fällen können einzelne Dienste (Streifenfahrten, Nachtdienste) im genannten Zeitraum in den Polizeiinspektionen aufgrund von Personalmangel nicht mehr oder nur noch eingeschränkt durchgeführt werden?
4. Wie groß ist in den genannten Polizeiinspektionen in den folgenden zehn Jahren die Anzahl der Beamtinnen und Beamten, die altersbedingt in Pension gehen werden?
5. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, ob und in welchem Umfang Beschäftigte der Bayerischen Polizei von der vorgezogenen Ruhestandsversetzung mit 63 Gebrauch machen könnten?

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr
vom 27.08.2014

Die Schriftliche Anfrage wird nach Einbindung der für den Regierungsbezirk Oberbayern örtlich zuständigen Polizeipräsidien Oberbayern Nord, Oberbayern Süd und München wie folgt beantwortet:

1. **Wie viele Dienststellen der Polizei gibt es aktuell in Oberbayern, aufgeschlüsselt nach:**
 - a) **den einzelnen Dienststellen in den Gemeinden, Städten bzw. Landkreisen,**
 - b) **den einzelnen Dienststellen mit überregionaler Zuständigkeit und**
 - c) **der Anzahl der dort jeweils Beschäftigten (Polizeibeamte, sonstige Beschäftigte, Eingruppierung bzw. Laufbahnen, Anteil Männer und Frauen, Anteil Schwerbehinderte)?**
2. **Wie haben sich die Zahl der Planstellen und die Zahl der tatsächlich aktiven Polizeibeamten in den genannten Polizeiinspektionen seit 2012 verändert, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Dienststellen in den jeweiligen Landkreisen?**

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 a, 1 b, 1 c und 2 zusammenhängend beantwortet. Eine detaillierte Aufstellung der gewünschten Daten zu den nachgeordneten Dienststellen der Polizeipräsidien Oberbayern Nord, Oberbayern Süd und München kann den Anlagen 1 bis 3 entnommen werden. Aus Aktualitätsgründen wurden die gewünschten Daten mit Stichtag 1. Juni 2014 erhoben.

Der Anteil Frauen und Männer und der Anteil Schwerbehinderter bezieht sich jeweils auf die Anzahl der Beschäftigten, also der Beamten und Arbeitnehmer. Zu Frage 1 c ist anzumerken, dass mit Umsetzung des neuen Dienstrechts aufgrund von Art. 67 Satz 1 Nrn. 1 und 2 sowie Art. 68 Abs. 2 des Gesetzes über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LlbG) vom 5. August 2010 die Verordnung über die Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz (FachV-Pol/VS) vom 9. Dezember 2010 festgelegt wurde.

Die Polizeivollzugsbeamten der Dienststellen werden dieser Fachlaufbahn zugeordnet. Einzelne Laufbahnen werden hier nicht unterschieden. Soweit die Anfrage die Anteile aller Beamten in den Qualifikationsebenen betrifft, verteilen sich die Anteile wie folgt:

Verband	Polizeipräsidium Oberbayern Süd	Polizeipräsidium Oberbayern Nord	Polizeipräsidium München
2. Qualifikationsebene	1.666	1.739	3.817
3. Qualifikationsebene	736	685	1.831
4. Qualifikationsebene	29	30	108

Eine Aufschlüsselung nach Dienststellen liegt hier nicht vor und wäre nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu erheben. Aufgrund der für die Beantwortung der Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit wurde hiervon abgesehen.

Im Hinblick auf die Fragen 1 c und 2 wird ergänzend darauf hingewiesen, dass bezüglich der verfügbaren Personalstärke (Spalten VPS) des Polizeipräsidiums München auf Daten mit Stand 1. März 2012 und 1. Februar 2014 zurückgegriffen werden musste. Aus Gründen der Vergleichbarkeit betrifft dies in der Folge auch die jeweils ausgewiesenen Sollstärken (Spalten Soll) des Polizeipräsidiums München (Anlage 3).

Bei der verfügbaren Personalstärke ist zu berücksichtigen, dass diese aus der Teilzeitbereinigten Iststärke abzüglich langfristiger Abwesenheiten (z. B. verfügbarer Abordnungen zu anderen Dienststellen/Organisationseinheiten oder zur Ausbildung 3. bzw. 4. QE, Mutterschutz mit Elternzeit oder Sonderurlaub) zuzüglich langfristig verfügbarer Zuordnungen berechnet wird. Als langfristig in diesem Sinne gelten zusammenhängende Zeiträume von mehr als 6 Monaten; bei Dauererkrankungen mehr als 6 Wochen. Die verfügbare Personalstärke unterliegt deshalb täglichen Schwankungen.

Darüber hinaus wurden den Verbänden zum 1. Januar 2014 über die 1. Tranche aus den „1.000 zusätzlichen Stellen für die Bayerische Polizei“ insgesamt 504 Sollstellen zugewiesen. Da sich das hierfür eingestellte Personal teilweise noch in der Ausbildung befindet, kommt es über die erhöhte Sollstärke im Verhältnis zur verfügbaren Personalstärke zu Verzerrungen, da sich bei bloßer zahlenmäßiger Betrachtung das Personaldefizit vergrößert hat, jedoch die tatsächliche Situation auf den Dienststellen davon unberührt blieb. Die Zuweisung der 2. Tranche der „1.000 zusätzlichen Stellen für die Bayerische Polizei“ in Höhe von 496 Sollstellen zum 1. August 2014 wird dies noch verstärken.

Da die Sollstärke jedoch maßgeblich bei der Berechnung der Zuteilungsansprüche für weitere Personalzuteilungen ist, wird sich der aus dieser Sollstellenerhöhung resultierende positive Effekt erst sukzessive mit den kommenden Personalzuteilungen einstellen, wenn das dann ausgebildete Personal auf die Dienststellen verteilt wird.

3. In wie vielen Fällen können einzelne Dienste (Streifenfahrten, Nachtdienste) im genannten Zeitraum in den Polizeiinspektionen aufgrund von Personalmangel nicht mehr oder nur noch eingeschränkt durchgeführt werden?

Die personelle Ausstattung der Bayerischen Polizei ist grundsätzlich so beschaffen, dass diese zur Bewältigung der ihr übertragenen Aufgaben ausreicht.

Auch ein noch so großer Personalkörper der Bayerischen Polizei könnte die latente Gefahr eines kurzzeitigen Personalmangels bei der Bewältigung von Einsätzen nicht ausschließen. In Einzelfällen kann es immer aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse zu einem temporär begrenzten Personalmangel kommen. In solchen Fällen wird allerdings durch die neuen, flächendeckend eingeführten Einsatz-

zentralen der Landespolizeipräsidien und ein modernes Einsatzmanagement gewährleistet, dass weitere zur Verfügung stehende Einsatzkräfte und benachbarte Dienststellen sofort unterstützend eingesetzt werden. So werden in den Fällen, in denen das Personal einer Polizeiinspektion zur Lagebewältigung nicht ausreicht, Unterstützungskräfte anderer Dienststellen (z. B. Polizeiinspektionen, Verkehrspolizeiinspektionen, Zivile Einsatzgruppen, Diensthundeführer, Einsatzzug, Bereitschaftspolizei) zum Einsatzort entsandt.

4. Wie groß ist in den genannten Polizeiinspektionen in den folgenden zehn Jahren die Anzahl der Beamtinnen und Beamten, die altersbedingt in Pension gehen werden?

Nachfolgend ist die Zahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bayernweit aufgeführt, die nach unserer Prognose von 2014 bis 2020 voraussichtlich insgesamt in den Ruhestand (gesetzliche und vorzeitige Ruhestandsabgänge) eintreten werden. Erhebliche Verschiebungen dieser Werte werden sich durch nicht planbare Ruhestände auf Antrag gemäß Art. 129 BayBG sowie Hinausschieben des Ruhestandseintritts bis zum 65. Lebensjahr ergeben.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ruhestandseintritte	720	930	970	970	1.230	1.170	930

Für Oberbayern ist eine vergleichbare Entwicklung der Ruhestandsabgänge zu erwarten. Die aufgeschlüsselten Daten werden für diesen Turnus nur bayernweit erhoben, da eine langfristige Aufschlüsselung nach Organisationseinheiten (Verband, Dienststelle) aufgrund nicht planbarer Ruhestandsabgänge, Ruhestände auf Antrag des Beamten sowie durch eine Vielzahl an Versetzungen in andere Polizeipräsidien insbesondere im Ballungsraum nicht belastbar ist. Aus diesem Grund können die Werte ab 2020 nicht genau prognostiziert werden. Eine kleinteilige Aufschlüsselung nach Landkreisen wird zudem vom EDV-System nicht unterstützt.

5. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, ob und in welchem Umfang Beschäftigte der Bayerischen Polizei von der vorgezogenen Ruhestandsversetzung mit 63 Gebrauch machen könnten?

Für Polizeivollzugsbeamte und Polizeivollzugsbeamtinnen auf Lebenszeit gilt bereits jetzt eine besondere Altersgrenze für den Eintritt in den Ruhestand gemäß Art. 129 Satz 1 Bayerisches Beamtenengesetz (BayBG) vom 29. Juli 2008, und zwar das Ende des Monats, in dem sie das 62. Lebensjahr vollenden.

Zusätzlich können seit 2012 gemäß Art. 129 Satz 2 BayBG Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte auf Antrag in den Ruhestand versetzt werden, wenn sie das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Insofern ist die Regelung der vorgezogenen Ruhestandsversetzung mit 63 nicht relevant.

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Mdl. Streibl
 "Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern"

Polizeipräsidium Oberbayern Nord													
Fragen 1. a. und 1. b.							Frage 1. c.						
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Beamte 2012		Beamte 2014		Arbeitnehmer		Geschlecht		Schwerbehinderung			
		Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
Landkreis Dachau	Dienstszitz	98	88,35	106	103,14	7	5 x E5, 1 x E6, 1 x E8	63%	37%	2,46%			
Landkreis Ebersberg	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Ebersberg	85560 Ebersberg	50	40,48	52	38,25	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	73%	27%	2,22%			
PI Poing (Integration der PSi Vaterstetten zum 01.01.2013)	85586 Poing	55	45,12	65	47,17	5	1 x E3, 1 x E5, 3 x E6	64%	36%	1,56%			
Landkreis Eichstätt	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Beilngries	92339 Beilngries	40	33,47	40	36,00	6	1 x E2, 4 x E5, 1 x E6	83%	17%	4,76%			
PI Eichstätt	85072 Eichstätt	39	33,69	39	32,77	4	3 x E5, 1 x E6	82%	18%	5,13%			
Landkreis Erding	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Erding	85435 Erding	72	55,80	78	62,37	15	12 x E5, 1 x E6, 1 x E8, 1 x E9	54%	46%	2,17%			
PI Dorfen	84405 Dorfen	33	28,12	37	31,80	3	1 x E3, 1 x E5, 1 x E6	69%	31%	5,13%			
Landkreis Freising	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Freising	85354 Freising	74	54,00	80	58,70	8	1 x E3, 6 x E5, 1 x E6	69%	31%	0,00%			
PI Moosburg	85368 Moosburg a. d. Isar	36	31,93	38	32,15	3	1 x ARB F, 2 x E5	79%	21%	2,63%			
PI Neufahrn	85375 Neufahrn b. Freising	41	36,20	49	37,80	4	4 x E5	84%	16%	0,00%			
Landkreis Fürstenfeldbruck	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Fürstenfeldbruck	82256 Fürstenfeldbruck	76	56,86	82	53,90	13	1 x E4, 10 x E5, 2 x E6	66%	34%	0,00%			
PI Germering	82110 Germering	51	36,83	51	45,25	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	71%	29%	0,00%			
PI Gröbenzell	82194 Gröbenzell	40	34,24	43	33,60	3	1 x ARB F, 2 x E6	60%	40%	0,00%			
PI Olching	82140 Olching	46	35,86	46	33,95	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	67%	33%	0,00%			
Landkreis Landsberg	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Dießen	86911 Dießen a. Ammersee	29	24,00	30	28,95	2	1 x E5, 1 x E6	81%	19%	0,00%			
PI Landsberg	86899 Landsberg a. Lech	79	68,37	89	68,95	7	1 x E3, 1 x E4, 5 x E5	79%	21%	0,00%			
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Neuburg	86633 Neuburg a. d. Donau	59	49,95	65	52,95	9	1 x E3, 1 x E4, 6 x E5, 1 x E6	87%	13%	4,92%			
PI Schrobenhausen	86529 Schrobenhausen	34	30,67	34	32,70	2	2 x E5	77%	23%	5,13%			
Landkreis Pfaffenhofen	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte			
PI Geisenfeld	85290 Geisenfeld	42	33,93	44	35,45	3	1 x E3, 1 x E5, 1 x E6	85%	15%	0,00%			
PI Pfaffenhofen	85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm	43	36,03	50	44,27	6	5 x E5, 1 x E6	71%	29%	3,45%			

Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage MdL Streibl
"Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern"

Polizeipräsidium Oberbayern Nord												
Fragen 1. a. und 1. b.						Fragen 1. c. und 2.						
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Beamte 2012		Beamte 2014		Arbeitnehmer		Geschlecht		Schwerbehinderung		
		Soll	VPS	Soll	VPS	Anzahl	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
Landkreis Starnberg	Dienstsitz											
PI Gauting	82131 Gauting	30	23,76	30	27,75	2	2 x E5	81%	19%		0,00%	
PI Herrsching	82211 Herrsching a. Ammersee	37	31,48	37	30,70	4	1 x E3, 3 x E5	76%	24%		2,63%	
PI Starnberg	82319 Starnberg	62	52,67	64	46,70	8	2 x E3, 5 x E5, 1 x E6	67%	33%		6,25%	
Stadt Ingolstadt	Dienstsitz											
PI Ingolstadt	85049 Ingolstadt	175	126,47	186	134,34	11	9 x E5, 1 x E6, 1 x E8	78%	22%		1,76%	
Zentraldienststellen	Dienstsitz											
PI Schubwesen	81549 München	21	21,07	23	23,17	6	1 x ARB F, 2 x E5, 2 x E8, 1 x E9	81%	19%		3,13%	
KPI/Z - Oberbayern Nord	85328 München	43	49,43	46	48,62	23	1 x ARB F, 1 x E3, 6 x E5, 6 x E6, 7 x E9, 1 x E10, 1 x E11	66%	34%		11,84%	
KPI Erding	85435 Erding	71	73,93	77	78,74	15	6 x E5, 2 x E6, 5 x E8, 2 x E10	68%	32%		6,73%	
KPI Fürstenfeldbruck	82256 Fürstenfeldbruck	87	79,83	88	82,06	22	15 x E5, 5 x E6, 2 x E8	64%	36%		3,54%	
KPI Ingolstadt	85049 Ingolstadt	79	82,05	88	93,47	15	10 x E5, 2 x E6, 3 x E8	76%	24%		3,45%	
VPI Freising	85356 Freising	81	65,50	83	69,17	15	2 x E3, 5 x E5, 8 x E6	81%	19%		6,74%	
APS Hohenbrunn	85662 Hohenbrunn	41	37,97	45	36,80	5	2 x E3, 1 x E5, 2 x E6	87%	13%		4,40%	
VPI Fürstenfeldbruck	81245 München	79	66,02	87	64,20	23	1 x E3, 12 x E5, 9 x E6, 1 x E9	72%	28%		7,45%	
VPI Ingolstadt	85055 Ingolstadt	88	72,27	92	71,18	5	4 x E5, 1 x E6	83%	17%		1,19%	
PI Flughafen	85356 München	220	185,74	224	177,16	24	2 x E3, 13 x E5, 3 x E6, 4 x E8, 2 x E9	80%	20%		3,90%	
OED Erding	85435 Erding		40,33		42,19	0		89%	11%		0,00%	
OED Fürstenfeldbruck	82256 Fürstenfeldbruck		28,00		32,90	0		75%	25%		0,00%	
OED Ingolstadt	85049 Ingolstadt		47,48		56,62	0		75%	25%		0,00%	

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage MdL Streibl
"Personalausstattung bei den Polizeidienststellen in Oberbayern"

Polizeipräsidium Oberbayern Süd											
Fragen 1. a. und 1. b.			Fragen 1. c. und 2.			Frage 1. c.					
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Beamte 2012		Beamte 2014		Arbeitnehmer		Geschlecht		Schwerbehinderte	
		Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen
Landkreis Altötting	84503 Altötting	67	50,25	70	52,63	7	1 x E3, 5 x E5, 1 x E6	81%	19%	81%	19%
		42	41,07	44	38,38	4	4 x E5	79%	21%	79%	21%
Landkreis Berchtesgadener Land	Dienstsitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen
		48	41,00	49	39,99	8	1 x E3, 6 x E5, 1 x E6	78%	22%	78%	22%
		39	31,00	40	33,00	10	1 x E3, 8 x E5, 1 x E6	78%	22%	78%	22%
		40	34,31	42	36,53	6	5 x E5, 1 x E6	72%	28%	72%	28%
PI Altfötting	84489 Burghausen	42	41,07	44	38,38	4	4 x E5	79%	21%	79%	21%
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	Dienstsitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen
		66	49,76	68	47,73	8	6 x E5, 1 x E6, 1 x E9	80%	20%	80%	20%
		8	7,36	8	6,38	1	1 x E5	75%	25%	75%	25%
		30	26,00	30	26,38	4	4 x E5	81%	19%	81%	19%
PI Mittenwald	82481 Mittenwald	30	26,00	30	26,38	4	4 x E5	81%	19%	81%	19%
PI Murnau	82418 Murnau a. Staffelsee	34	28,29	35	30,50	6	1 x E3, 4 x E5, 1 x E6	76%	24%	76%	24%
Landkreis Miesbach	Dienstsitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen
		48	37,75	49	33,00	2	1 x E5, 1 x E6	71%	29%	71%	29%
		35	29,05	36	28,98	3	1 x E3, 2 x E5	71%	29%	71%	29%
		43	35,90	44	37,05	4	2 x E3, 2 x E5	77%	23%	77%	23%
PI Bad Wiessee	83707 Bad Wiessee	48	37,75	49	33,00	2	1 x E5, 1 x E6	71%	29%	71%	29%
PI Holzkirchen	83607 Holzkirchen	35	29,05	36	28,98	3	1 x E3, 2 x E5	71%	29%	71%	29%
PI Miesbach	83714 Miesbach	43	35,90	44	37,05	4	2 x E3, 2 x E5	77%	23%	77%	23%
Landkreis Mühldorf	Dienstsitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen
		50	45,88	53	47,38	7	2 x E3, 4 x E5, 1 x E6	69%	31%	69%	31%
		42	35,43	43	35,35	5	5 x E5	73%	27%	73%	27%
		13	9,13	13	9,24	1	1 x E5	85%	15%	85%	15%
PI Mühldorf	84453 Mühldorf a. Inn	50	45,88	53	47,38	7	2 x E3, 4 x E5, 1 x E6	69%	31%	69%	31%
PI Waldkraiburg	84478 Waldkraiburg	42	35,43	43	35,35	5	5 x E5	73%	27%	73%	27%
PSt Haag	83527 Haag i. OB	13	9,13	13	9,24	1	1 x E5	85%	15%	85%	15%
Landkreis Rosenheim	Dienstsitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen
		56	50,54	61	54,35	5	5 x E5	72%	28%	72%	28%
		36	28,00	37	27,00	3	3 x E5	73%	27%	73%	27%
		32	26,26	32	27,35	3	3 x E5	69%	31%	69%	31%
		48	39,71	49	41,78	5	2 x E3, 3 x E5	78%	22%	78%	22%
		112	82,94	121	88,92	6	6 x E5	72%	28%	72%	28%
PI Bad Aibling	83098 Bad Aibling	56	50,54	61	54,35	5	5 x E5	72%	28%	72%	28%
PI Brannenburg	83098 Brannenburg	36	28,00	37	27,00	3	3 x E5	73%	27%	73%	27%
PI Kieferfelden	83088 Kieferfelden	32	26,26	32	27,35	3	3 x E5	69%	31%	69%	31%
PI Prien	83209 Prien a. Chiemsee	48	39,71	49	41,78	5	2 x E3, 3 x E5	78%	22%	78%	22%
PI Rosenheim	83022 Rosenheim	112	82,94	121	88,92	6	6 x E5	72%	28%	72%	28%
PI Wasserburg	83512 Wasserburg a. Inn	36	27,27	38	28,51	2	1 x E5, 1 x E6	79%	21%	79%	21%
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	Dienstsitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen
		48	40,13	50	39,91	4	4 x E5	79%	21%	79%	21%
		8,00	6,00	8	6,0	0	0	88%	12%	88%	12%
		34	30,60	36	29,88	3	1 x E3, 2 x E5	76%	24%	76%	24%
		44	34,57	45	33,90	5	1 x E3, 4 x E5	77%	23%	77%	23%
PI Bad Tölz	83646 Bad Tölz	48	40,13	50	39,91	4	4 x E5	79%	21%	79%	21%
PSt Kochel am See	82431 Kochel a. See	8,00	6,00	8	6,0	0	0	88%	12%	88%	12%
PI Geretsried	82538 Geretsried	34	30,60	36	29,88	3	1 x E3, 2 x E5	76%	24%	76%	24%
PI Wolfratshausen	82515 Wolfratshausen	44	34,57	45	33,90	5	1 x E3, 4 x E5	77%	23%	77%	23%

Anlage 2 zur Schriftlichen Anfrage MdL Streibl
"Personalausstattung bei den Polizeienstellen in Oberbayern"

Polizeipräsidium Oberbayern Süd										
Fragen 1. a. und 1. b.					Fragen 1. c. und 2.					
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Beamte 2012	Beamte 2014	Arbeitnehmer	Frage 1. c.					
					Geschlecht		Schwerbehinderung			
					Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte	
Landkreis Traunstein	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
PI Grassau	83224 Grassau	35	28,95	36	28,10	4	4 x E5	71%	29%	2,85%
PI Ruhpolding	83324 Ruhpolding	27	25,54	27	20,90	2	2 x E5	83%	17%	3,33%
PSt Reit im Winkel	83242 Reit im Winkel	7	5,00	7	6,0	2	1 x E2, 1 x E5	71%	29%	14,28%
PI Traunstein	83278 Traunstein	65	42,81	68	45,75	11	2 x E3, 8 x E5, 1 x E6	77%	23%	3,22%
PI Trostberg	83308 Trostberg	43	36,70	45	38,85	5	5 x E5	73%	27%	6,12%
PSt Traunreut	83301 Traunreut	15	14,00	17	16,00	2	2 x E5	76%	24%	5,88%
Landkreis Weilheim-Schongau	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
PI Penzberg	82377 Penzberg	34	29,69	35	29,41	2	2 x E5	73%	27%	0,00%
PI Schongau	86959 Schongau	43	33,78	44	36,15	4	3 x E5, 1 x E6	80%	20%	2,50%
PI Weilheim	82362 Weilheim i. OB	53	42,10	62	41,00	9	1 x E3, 5 x E5, 2 x E6, 1 x E9	81%	19%	7,01%
Zentraldienststellen	Dienstszitz	Soll	VPS	Soll	VPS	Arbeitnehmer	Eingruppierung	Anteil Männer	Anteil Frauen	Anteil Schwerbehinderte
PI Fahndung Rosenheim	83064 Raubling	77	52,40	81	51,19	12	12 x E5	75%	25%	0,00%
PSt Fahndung Kreuth	83708 Kreuth	17	10,00	18	11,00	2	1 x E2, 1 x E5	77%	23%	0,00%
PI Fahndung Traunstein	83451 Piding	112	86,15	116	85,65	17	16 x E5, 1 x E6	79%	21%	10,37%
PSt Fahndung Burghausen	84489 Burghausen	13	12,00	13	10,00	1	1 x E5	92%	8%	8,33%
PI Fahndung Weilheim	82418 Murnau a. Staffelsee	26	24,00	26	20,00	1	1 x E5	92%	8%	8,00%
KPI Rosenheim	83022 Rosenheim	80	80,04	84	87,28	21	9 x E5, 7 x E6, 1 x E8, 2 x E9, 2 x E10	68%	32%	5,17%
KPS Miesbach	83714 Miesbach	15	13,37	15	15,38	3	1 x E5, 2 x E6	68%	32%	0,00%
KPI Traunstein	83278 Traunstein	62	66,51	65	65,46	21	13 x E5, 6 x E6, 2 x E9	72%	28%	5,05%
KPS Mühldorf	84453 Mühldorf a. Inn	22	28,68	25	27,23	6	5 x E5, 1 x E6	74%	26%	11,76%
KPI Weilheim	82362 Weilheim i. OB	50	52,77	53	56,11	14	6 x E5, 5 x E6, 3 x E9	71%	29%	2,53%
KPS Garmisch-Partenkirchen	82467 Garmisch-Partenk.	17	14,00	17	16,50	5	2 x E5, 3 x E6	77%	23%	9,09%
KPI/Z - Oberbayern Süd	83278 Traunstein	43	35,62	48	41,58	11	4 x E5, 1 x E6, 3 x E8, 1 x E9, 1 x E10, 1 x E12	76%	24%	6,89%
VPI Rosenheim	83064 Raubling	57	45,76	60	44,70	10	7 x E5, 2 x E6, 1 x E8	78%	22%	6,34%
APS Holzkirchen	83607 Holzkirchen	44	27,10	45	31,68	5	1 x E3, 3 x E5, 1 x E6	69%	31%	7,14%
VPI Traunstein	83313 Siegsdorf	65	54,00	68	57,29	11	6 x E5, 4 x E6, 1 x E8	83%	17%	5,79%
VPI Weilheim	82362 Weilheim i. OB	48	34,40	49	36,20	6	5 x E5, 1 x E6	83%	17%	2,17%
OED Rosenheim	83022 Rosenheim		43,21		55,63	0	0	79%	21%	3,50%
OED Traunstein	83278 Traunstein		47,50		56,15	2	2 x E5	84%	16%	1,81%
OED Weilheim	82418 Murnau a. Staffelsee		35,81		39,85	2	1 x E5, 1 x E8	83%	17%	0,00%

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage MdL Streibl
"Personalausstattung bei den Polizeienstellen in Oberbayern"

Polizeipräsidium München											
Fragen 1. a. und 1. b.			Fragen 1. c. und 2.						Frage 1. c.		
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Dienstort	Beamte 2012		Beamte 2014		Arbeitnehmer	Eingruppierung	Geschlecht		Schwerbehinderte
			Soll	VPS	Soll	VPS			Anteil Männer	Anteil Frauen	
Kreisfreie Stadt München											
PI 11 (Altstadt)	80331 München		193	159,52	202	167,81	7	5 x E5, 2 x E6	84%	16%	1,01%
PI 12 (Maxvorstadt)	80333 München		130	116,08	135	113,00	16	8 x E5, 7 x E6, 1 x E8	78%	22%	2,79%
PI 13 (Schwabing)	80805 München		167	137,26	170	138,20	18	11 x E5, 6 x E6, 1 x E8	76%	24%	2,90%
PI 14 (Westend)	80336 München		182	144,60	191	147,50	23	1 x E3, 1 x E4, 12 x E5, 8 x E6, 1 x E8	68%	32%	2,22%
PI 15 (Sendling)	81373 München		101	94,08	104	91,30	6	4 x E5, 2 x E6	75%	25%	0,93%
PI 16 (Hauptbahnhof)	80335 München		45	43,00	46	41,00	0	0	84%	16%	0,00%
PI 21 (Au)	81541 München		127	100,34	132	103,41	2	2 x E5	80%	20%	0,00%
PI 22 (Bogenhausen)	81675 München		111	100,55	115	88,92	5	1 x E3, 2 x E5, 2 x E6	76%	24%	0,00%
PI 23 (Giesing)	81549 München		99	83,21	103	87,48	6	3 x E5, 3 x E6	77%	23%	2,02%
PI 24 (Perlach)	81737 München		133	106,48	136	109,02	4	3 x E5, 1 x E6	83%	17%	0,80%
PI 25 (Trudering-Riem)	81829 München		81	73,74	85	76,75	4	1 x E3, 2 x E5, 1 x E6	73%	27%	1,11%
PI 29 (Forstenried)	81477 München		89	88,85	94	81,88	3	2 x E5, 1 x E6	75%	25%	1,05%
PI 41 (Laim)	80687 München		96	86,38	100	87,05	6	3 x E5, 3 x E6	75%	25%	0,84%
PI 42 (Neuhausen)	80335 München		136	145,93	153	147,92	12	7 x E5, 4 x E6, 1 x E8	76%	24%	1,12%
PI 43 (Olympiapark)	80809 München		125	109,91	129	113,42	4	2 x E5, 1 x E6, 1 x E9	72%	28%	0,00%
PI 44 (Moosach)	80997 München		93	84,12	97	85,75	4	3 x E5, 1 x E6	75%	25%	0,00%
PI 45 (Pasing)	81241 München		95	87,00	99	87,22	7	6 x E5, 1 x E6	78%	22%	1,85%
PI 47 (Milbertshofen)	80937 München		151	137,57	157	138,15	6	4 x E5, 2 x E6	80%	20%	0,00%
Landkreis München											
PI 26 Ismaning	85737 Ismaning		35	34,38	37	39,50	1	1 x E3	89%	11%	0,00%
PI 27 Haar	85540 Haar		45	45,20	47	40,88	2	2 x E5	78%	22%	1,85%
PI 28 Ottobrunn	85521 Riernering		61	47,71	63	47,95	1	1 x E5	77%	23%	1,92%
PI 31 Unterhaching	82008 Unterhaching		50	45,55	52	47,22	2	1 x E5, 1 x E6	78%	22%	3,07%
PI 32 Grünwald	82031 Grünwald		49	45,98	51	43,50	2	2 x E5	88%	12%	6,00%
PI 46 Planegg	82152 Planegg		54	55,61	56	51,80	1	1 x E5	76%	24%	3,38%
PI 48 Oberschleißheim	85764 Oberschleißheim		65	61,69	67	60,78	2	1 x E5, 1 x E8	78%	22%	0,00%
Zentraldienststellen											
PI ED 1	81669 München		158	158,00	161	181,60	1	1 x E3	80%	20%	0,55%
PI ED 2	81669 München		123	121,00	125	128,00	2	1 x E4, 1 x E5	80%	20%	0,00%
PI ED 3	81671 München		111	106,00	115	112,00	3	1 x E5, 2 x E8	93%	7%	0,00%
PI ED 4	81929 München		34	31,17	35	29,26	4	2 x E3, 1 x E5, 1 x E6	53%	47%	0,00%
PI ED 5	80997 München		49	47,93	52	49,83	2	1 x E3, 1 x E5	69%	31%	1,92%
PI ED 6	80333 München		84	88,99	88	85,33	5	4 x E6, 1 x E8	80%	20%	2,02%
PI ED 7	81735 München		62	60,41	63	70,78	8	3 x E3, 3 x E5, 2 x E6	87%	13%	1,19%

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage MdL Streibl
"Personalausstattung bei den Polizeienstellen in Oberbayern"

Fragen 1. a. und 1. b.		Polizeipräsidium München									
Landkreis	Gemeinde/Stadt	Fragen 1. c. und 2.					Frage 1. c.				
		Beamte 2012	Beamte 2014	Arbeitnehmer	Geschlecht	Schwerbehinderung	Beamte 2012	Beamte 2014	Arbeitnehmer	Geschlecht	Schwerbehinderung
PI ED 8	81549 München	71	59,50	74	60,00	78	4 x Azubi, 27 x E3, 9 x E4, 12 x E5, 12 x E6, 9 x E7, 4 x E8, 1 x E9, 1 x E10, 1 x E11, 1 x E12, 1 x E13	97%	3%	9,02%	
VPI Verkehrsunfallaufnahme	81549 München	112	98,53	117	96,72	9	1 x E3, 6 x E5, 2 x E6	66%	34%	2,47%	
VPI Verkehrsüberwachung	81671 München	140	147,14	146	125,29	13	4 x E5, 9 x E6	76%	24%	3,49%	
VPI Verkehrserziehung	81549 München	27	36,85	28	40,38	1	1 x E6	70%	30%	4,65%	
VPI Verkehrsanzeigen	81549 München	103	82,18	107	77,08	46	2 x E3, 3 x E4, 35 x E5, 5 x E6, 1 x E9	56%	44%	16,66%	
KFD 1	80686 München	121	115,73	125	119,74	25	2 x E3, 20 x E5, 1 x E8, 2 x E9	61%	39%	3,10%	
KFD 2	80637 München	129	128,43	135	129,95	31	29 x E5, 2 x E9	60%	40%	5,26%	
KFD 3	80687 München	83	63,64	86	72,01	19	14 x E5, 1 x E8, 2 x E9, 1 x E10, 1 x E13	66%	34%	1,98%	
KFD 4	80686 München	89	96,70	95	99,55	14	1 x E3, 3 x E5, 6 x E6, 1 x E8, 2 x E9, 1 x E13	82%	18%	5,26%	
KFD 5	80797 München	83	70,04	85	75,60	18	3 x E3, 13 x E5, 2 x E9	72%	28%	0,97%	
KFD 6	80333 München	98	87,22	102	88,78	22	1 x E3, 17 x E5, 1 x E6, 1 x E8, 2 x E9	57%	43%	2,45%	
KFD 7	81737 München	138	131,63	141	133,33	36	20 x E5, 5 x E6, 7 x E9, 4 x E11	64%	36%	3,33%	
KFD 8	80686 München	44	68,00	46	67,00	15	1 x E3, 10 x E5, 4 x E9	69%	31%	2,38%	
KFD 9	80333 München	157	146,56	162	154,40	44	1 x E4, 17 x E5, 19 x E6, 4 x E8, 3 x E9	59%	41%	2,92%	
KFD 10	80335 München	106	96,86	95	66,78	72	1 x E3, 5 x E4, 27 x E5, 17 x E6, 6 x E8, 10 x E9, 1 x E10, 4 x E11, 1 x E13	49%	51%	11,03%	
KFD 11 (seit 01.03.2013: BLKA)	80333 München	9	8,85	11	0,00						
KFD 12 (ab 01.04.2014)	81549 München			30	35,00	2	1 x E5, 1 x E9	93%	7%	2,43%	
PI SE - Südbayern	81669 München	168	164,00	172	158,95	7	1 x E3, 3 x E5, 1 x E6, 1 x E7, 1 x E13	89%	11%	1,10%	